Price-Jones-Kurve

H. Baum

Institut für Laboratoriumsmedizin, Mikrobiologie und Blutdepot, Regionale Kliniken Holding RKH GmbH, Ludwigsburg, Deutschland

Synonym(e) Erythrozytenverteilungskurve nach Price-Jones

Englischer Begriff Price-Jones curve

Definition Verteilungskurve der Größe der Erythrozyten nach ihrem Durchmesser.

Beschreibung Die Price-Jones-Kurve beschreibt die Verteilung der ► **Erythrozyten** anhand ihres Durchmessers im Ausstrichpräparat.

In der Abbildung sind Price-Jones-Kurven eines hämolytischen Ikterus (mikrozytäre Anämie), eines Gesunden (normal) und einer perniziösen Anämie dargestellt (aus: Löffler und Rastetter 1991):

Mithilfe einer μ m-Skalierung im Okular des Mikroskops wird bei 1000 Erythrozyten der Durchmesser bestimmt und in 0,5- μ m-Schritten in Klassen eingeteilt. Somit kann eine Mikro- und Makrozytose anhand der Abweichungen vom mittleren Erythrozytendurchmesser erkannt werden. Zusätzlich kann bei Ermittlung der Breite der Verteilungskurve eine ► **Anisozytose** quantifiziert werden. Die Ermittlung der Price-Jones-Kurve wird nur noch selten durchgeführt, da Blutzellmessgeräte eine analoge Information, den RDW (► **Erythrozytenverteilungsbreite**) schneller und zuverlässiger bereitstellen.

Literatur

- Löffler H, Rastetter J (1991) Atlas der Klinischen Hämatologie, 5. Aufl. Springer, Berlin, S 89
- Nerl C (1993) Normale Zellverteilung im peripheren Blut. In: Begemann H, Rastetter J (Hrsg) Klinische Hämatologie, 4. Aufl. Georg Thieme Verlag, Stuttgart, S 7